

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

### Unterrichtsvorhaben B Einen neuen Anfang wagen: Konflikte – Schuld – Versöhnung

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns (→ IF 1); Symbolsprache kirchlichen Lebens (→ IF 5)		
<b>Kompetenzerwartungen KLP KR</b> <b>Sachkompetenz</b> Die Schüler/innen <ul style="list-style-type: none"><li>• erklären zentrale Aussagen des katholischen Glaubens (S 4)</li><li>• erläutern zentrale biblische Grundlagen christlicher Ethik (S 7)</li><li>• benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen (S 8)</li></ul> <b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen sie zielgerichtet u. situationsadäquat ein (M 8)</li><li>• tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ (M 9)</li></ul> <b>Urteilskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (U 1)</li><li>• prüfen grundlegende christliche Positionen und Werte im Prozess der ethischen Urteilsfindung (U 2)</li></ul> <b>Handlungskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• stellen mögl. Konsequenzen des Glaubens für individuelles u. gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar u. treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben (H 3)</li><li>• nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen (H 4)</li></ul>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• stellen biblische Grundlagen der Ethik – Zehn Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe – in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben (K3)</li><li>• erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen (K 5)</li><li>• identifizieren und erläutern Erfahrungen von Endlichkeit, Schuld und Sünde sowie Möglichkeiten der Versöhnung und der Hoffnung auf Vollendung (K 6)</li><li>• beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gesellschaft (K 9)</li></ul>	<b>Vorhabenbezogene Erwartungen</b> <b>Inhaltliche Aspekte</b> z.B. <ul style="list-style-type: none"><li>• Streit, Gewalt, Lüge</li><li>• Erfahrung des Schuldigwerdens</li><li>• Zehn Gebote, goldene Regel, Bergpredigt (Nächsten-, Feindesliebe)</li><li>• Sakrament der Buße</li></ul> <b>Methodische Aspekte</b> z.B. <ul style="list-style-type: none"><li>• Rollenspiele (Konfliktlösung/ Versöhnung)</li><li>• Interview mit Streitschlichtern</li><li>• Tagebucheintrag</li></ul>

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

### Unterrichtsvorhaben E Dem Glauben ein Gesicht geben – Kirche in der Nachfolge

#### Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder)

Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns (→ IF1); Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz (→ IF 2); Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen (→ IF5); Symbolsprache kirchlichen Lebens (→ IF 5)

#### Kompetenzerwartungen KLP KR

##### Sachkompetenz

Die Schüler/innen

- entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab (S 1)
- erklären zentrale Aussagen des katholischen Glaubens (S 4)

##### Methodenkompetenz

- skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik (M 1)

##### Urteilskompetenz

- beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt (U 3)

##### Handlungskompetenz

- begegnen meditativen und liturgischen Ausdrucksformen respektvoll und reflektieren diese (H 1)
- stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben (H 3)
- nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen (H 4)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- deuten Gebet und Liturgie als Ausdruck der Beziehung des Menschen zu Gott (K 15)
- legen an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben (K 40)
- verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft und für sie übernimmt (K 41)
- bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als Christen im Alltag zu realisieren (K 43)

#### Vorhabenbezogene Erwartungen

##### Inhaltliche Aspekte

z.B.

- Orden und ihre Spiritualität
- Benedikt von Nursia, Franz von Assisi
- Aufbau eines Klosters und Leben im Kloster
- Taizé

##### Methodische Aspekte

z.B.

- Umfrage zum Glauben von Menschen heute